

[Deutsche Entomologische Zeitschrift XXIV. 1880. Heft I.]

Zur Lebensweise des *Orectochilus villosus* Müll.

Ich habe hier bei Oeding, an der holländischen Grenze, und auch im Holländischen selbst, jedes Jahr Gelegenheit, auf der Schlinge, einem Nebenflüßchen der Yssel mit starker Strömung, den hier häufigen *Orectochilus villosus* Müll. zu beobachten. Es ist eine unter den Entomologen weit verbreitete Meinung, daß er ein verborgen lebendes Thier sei, welches nur zuweilen sich am Tage an der Oberfläche des Wassers zeige, analog seinen Verwandten *Gyrinus*; Ausnahmefälle sind mitgetheilt von Suffrian (Stett. Ent. Ztg. 1842. p. 256) und Gredler (Käfer Tyrols p. 74). Bei Oeding zieht der Käfer zu mehreren Hunderten auf einem nicht sehr ausgedehnten Raume auf der Oberfläche des Wassers umher, und zwar den ganzen Sommer hindurch, von Anfang Juni bis in den Herbst. Er schwimmt heftiger als *Gyr. natator* und *marinus*, und ist in seinen Bewegungen sehr unruhig, beschreibt auch keine Zirkel wie manche *Gyrinus*, sondern eilt in unruhigen Seitenwendungen immer vorwärts. Hunderte habe ich in einem Nachmittage gefangen. Er hält sich hauptsächlich an den schattigen buschigen Uferstellen auf, wagt sich aber auch auf die freien, zu Tage tretenden Stellen und scheint zeitweise die Sonne zu lieben. Wo sich aber das Flüßchen durch die Wiesen schlängelt, also an freien Orten wo die Ufer flach und auch weniger oder gar nicht mit Gesträuch bewachsen sind, fand ich *Orectochilus villosus* nie. Zuweilen fand ich auch dort *Gyrinus natator* etc. zu Hunderten beisammen, aber nicht mit *Orectochilus* vergesellschaftet. Also auch die *Gyrinus* lieben oft den Schatten. Strich ich mit dem Fangnetz die krautbewachsenen Ufer entlang, so bekam ich ebenfalls zahlreiche *Orectochilus*, obgleich ich in der Nähe vorher keinen erblickt. Aehnliches berichtet H. v. Kiesenwetter (Naturgesch. Ins. Deutschlands I. 2. p. 144).

Daß *Orectochilus* ein Nachtthier ist, wie Kiesenwetter a. a. O. vermuthet, würde hiernach wenig wahrscheinlich sein, doch mag er an ungünstig situirten Orten in der Regel wohl erst nach Sonnenuntergang hervorkommen.

Bei Münster in W. und sonst, wo die Flüsse einen langsamen Lauf haben, ist *Orectochilus villosus* meist sehr selten.

H. Kolbe in Oeding bei Südlohn in Westphalen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [24_1880](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Hermann Julius

Artikel/Article: [Zur Lebensweise des Orectochilus villosus Müll. 228](#)